

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 15.02.2017 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Konferenzraum von 18:00 Uhr bis 19:10 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

André Krillwitz

Mitglied

Marko Roye
Michael Baldamus
Ines Chlebowski
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Gerhard Hamerla
Dr. Siegfried Horn
Jürgen Keil
Bernd Kosmehl
Dieter Krillwitz
Sandor Kulman
Martina Römer
Dr. Horst Sendner
Dr. Holger Welsch
Barbara Werner

Seniorenbeirat

Gerhard Große

Mitarbeiter der Verwaltung

Gabriela Schulze

SBL Kultur/Tourismus

abwesend:

Mitglied

Károly Pákozdi
Uwe Schmorl
Jens Tetzlaff
Birgit Todorovic

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 15.02.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 25.01.2017	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Vergabe der Brauchtumsmittel 2017	Beschlussantrag 016-2017
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die 29. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind zu Beginn 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Frau Römer beantragt, dass zum TOP 6 Frau Schulze, SBL Kultur/Tourismus und Vertreter der Vereine Rederecht bekommen. Dazu gibt es keinen Widerspruch. Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 25.01.2017</p> <p>Der Ortsbürgermeister gibt den redaktionellen Hinweis, dass Herr Tetzlaff am 25.01.17 zur Ortschaftsratssitzung nicht anwesend war. Er bittet die Papierempfänger um Korrektur in der Niederschrift. Im Mandatos wurde die Niederschrift entsprechend korrigiert.</p> <p>Des Weiteren weist er darauf hin, dass es unter TOP 17 „Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates“ unter seinem 3. Redebeitrag richtig lauten muss: „Die Federführung dafür haben die Städtepartnerschaftsvereine von Bitterfeld und Wolfen (<i>nicht des Jugendcamps</i>). Er bittet Letzteres zu streichen. Im Mandatos ist ebenso eine Korrektur erfolgt.</p> <p>Die Niederschrift vom 25.01.17 wird sodann bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Lt. Information des Ortsbürgermeisters wurden zur letzten Beratung der Ortsbürgermeister mit der Oberbürgermeisterin keine neuen Dinge besprochen, die heute mitzuteilen wären.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Herr Große äußert, dass im Seniorenbeirat nach der Perspektive von Kaufland gefragt wurde.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bemerkt, dass er heute ein Gespräch mit Frau Mitmann von Kaufland hatte. Es wurde eine Entscheidung getroffen, die Frau Mitmann selbst Frau Wust, entweder in dieser oder in der nächsten Woche, mitteilen wolle.</p> <p>Herrn Hentschel (wohnhaft im OT Thalheim und lt. Ortsbürgermeister eigentlich nicht berechtigt, im OR Wolfen Anfragen zu stellen, wird dann doch, im Einvernehmen mit den Ortschaftsräten, Rederecht erteilt.) Herr Hentschel teilt mit, dass er bei einer kürzlichen Fahrradtour durch Wolfen-</p>	

	<p>Nord nach seinem Dafürhalten Widersprüche zum vom Stadtrat beschlossenen Stadtentwicklungskonzept feststellte. So beobachtete er u.a., dass im WK 4.4 Blöcke abgerissen wurden, die s.E. im STEK nicht rot gekennzeichnet seien. Es gehe z.B. um den Bereich der Grünstraße, wo aus seiner Sicht Blöcke vollkommen weggerissen werden. Seines Wissens sollte der Abriss nur für ein Teilstück vorgenommen werden. Dies betreffe auch den dortigen „Würfel“, wo der Block auch schon verschwunden sei. Entsprechen diese Tatbestände dem Inhalt des STEK 2015-2025? Kann die STEG, unabhängig vom Stadtrat, handeln?</p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt richtig, dass es den Wohnungseigentümern letztendlich überlassen sei, ob diese ihre Blöcke abreißen oder nicht; dies sei nicht Sache der STEG. Er wird den Sachverhalt aber nochmals prüfen lassen und wird dazu eine Antwort nachreichen.</p> <p>Herr Roye empfiehlt Herrn Hentschel, diese Fragen zur Stadtratssitzung am 29.03.17 noch einmal zu stellen.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Vergabe der Brauchtumsmittel 2017</p> <p>Bevor der Ortsbürgermeister den TOP 6 offiziell aufruft, macht er darauf aufmerksam, dass alle Mitglieder des Ortschaftsrates, die in einem Vorstand eines Vereins sind, aus Gründen der Befangenheit weder an der Beratung noch an der Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes mitwirken dürfen. Die Ortschaftsräte Dr. Dr. Gueinzius, Roye, Krillwitz, D. und Herrn Krillwitz, A. melden sodann ihre Befangenheit an. Es sind somit 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Die Leitung des Tagesordnungspunktes wird Herrn Dr. Sendner übertragen; dazu gibt keinen Widerspruch.</p> <p>Herr Dr. Sendner verweist auf die Vorberatung von Fraktionsvertretern bzgl. der Vergabe der Brauchtumsmittel, wo Änderungen gegenüber den Anmeldungen der einzelnen Vereine beraten wurden. Den Ortschaftsräten wurde eine veränderte Liste über die Anträge zum Brauchtum im OT Wolfen für 2017 übergeben.</p> <p>Frau Römer nimmt zunächst zu den Veränderungen Stellung. Sie führt u.a. aus, dass man sich in der Vorberatung zunächst dafür aussprach, die Position „90 Jahre Kulturhaus“ auf 0 zu setzen. Des Weiteren wurden die Mittel gestrichen, die die Wohnungsgenossenschaft Wolfen für den Weihnachtsmarkt beantragte, da es sich um ein kommerzielles Unternehmen handelt. Bei einigen Vereinen wurden die Personalkosten gestrichen. Von der Fraktion DIE LINKE, werden sodann, gegenüber den Änderungen aus der Vorberatung der Fraktionsvertreter, noch zusätzliche Änderungsanträge eingereicht.</p> <p>Weitere Erläuterungen erfolgen durch Herrn Kosmehl, der u.a. über Kürzungen bei den Jugendclubs informiert, die er entsprechend begründet. Es wurde signalisiert, dass Brauchtumsmittel auch in das nächste Jahr übernommen werden können. Hinsichtlich der Position „90 Jahre Kulturhaus“ wurde die Meinung vertreten, dass es sich um eine städtische Einrichtung nicht nur für den OT Stadt Wolfen handelt.</p> <p>Dazu wird Frau Schulze, SBL Kultur/Tourismus, gebeten, einige Worte zu sagen. Man hätte zwar, so die Sachbereichsleiterin, den Antrag stellen können, Mittel in den städtischen Haushalt einzustellen, doch angesichts der HH-Konsolidierung würden derartige freiwilligen Ausgaben auf Null gesetzt. Geplant sei, das 90-jährige Jubiläum am 29. September d.J. vor dem Kulturhaus, gemeinsam mit den Bürgern, zu feiern. Es soll eine Musikveranstaltung mit einer Lasershow stattfinden. Man wolle auch die Chronik über die Geschichte des Hauses fortschreiben. Des Weiteren sei</p>	<p>Beschlussantrag 016-2017</p>

eine Ausstellung im Hause geplant.

Herr Kosmehl verweist auf die Position Hospiz Wolfen e.V. und beantragt, die vom Verein ursprünglich beantragte Summe in Höhe von 1.250,00 € zu belassen und nicht, wie in der Vorberatung vorgesehen, zu kürzen. Des Weiteren spricht er den Förderverein Blaulicht e.V. und den Florian Reuden e.V. an, bei denen die Kürzungen der Beträge etwas zurückgenommen werden sollten. Dies wird auch in den folgenden Änderungsanträgen der Fraktion DIE LINKE berücksichtigt.

Herr Dr. Sendner bittet sodann um Abstimmung über die Änderungsanträge.

Anmeldung 2017: 15.02.17:	Vorberatung:	Ortschaftsrat	
Hospiz Wolfen e.V.: 1.250,00 € von Herrn Kosmehl)	1.100,00 €	1.250,00 € (Antrag	
mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt			
Förderverein Blaulicht e.V.: 1.083,15 € Fraktion Die LINKE)	500,00 €	700,00 € (Antrag	
mit 11 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt			
Florian Reuden e.V.: 1.880,00 €	1.000,00 €	1.200,00 €	dto.
mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich bestätigt			
DRK-Ortsverein Wolfen e.V.: 10.000,00 €	5.000,00 €	6.000,00 €	dto.
mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich bestätigt			
KSV Grün-Weiß Wolfen e.V.: 3.750,00 €	3.150,00 €	3.500,00 €	dto.
mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich bestätigt			
SG Chemie Wolfen: 2.392,00 €	2.300,00 €	2.392,00 €	dto.
mit 11 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt			
Segelflugverein Wolfen e.V.: 1.350,00 €	900,00 €	1.000,00 €	dto.
mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich bestätigt			

	<p>Keramikfreunde Wolfen: 660,00 € 500,00 € 550,00 € dto. mit 11 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt</p> <p>Nikolausmarkt MGH: 4.000,00 € 3.800,00 € 4.000,00 € dto. mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt</p> <p>90 Jahre Städtisches Kulturhaus: 8.000,00 € 0 € 4.000,00 € dto. mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich bestätigt</p> <p>Die Abstimmung über die Änderungsanträge in der obigen Fassung wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.</p> <p>Der BA 016-2017 wird in der geänderten Fassung ebenso mit 11 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt. Der Ortschaftsratsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste.</p>	
zu 7	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Der Ortsbürgermeister übernimmt wieder die Leitung der Sitzung. Es sind somit 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Ortsbürgermeister verweist auf die interfraktionelle Beratung zu den Brauchtumsmitteln. Man hätte sich angesichts der zahlreichen Änderungsanträge bereits in der Vorberatung abstimmen bzw. den Fraktionen vor der Sitzung die Änderungen zur Verfügung stellen sollen. Herr Roye weist darauf hin, dass es in der Vergangenheit zwar eine Vorberatung gab; die Problematik wurde aber dann in den einzelnen Fraktionen noch einmal besprochen. Es schließen sich bzgl. der künftigen Verfahrensweise weitere Diskussionen an. Was das Thema „90 Jahre Kulturhaus“ betrifft, betont Herr Krillwitz, D. ebenso, dass es ein Kulturhaus der gemeinsamen Stadt sei. Man sollte daher u.a. auch an den Ortschaftsratsrat Bitterfeld herantreten, wo noch nicht über die Brauchtumsmittelvergabe entschieden wurde. Frau Schulze wolle versuchen, die Problematik bzgl. der Brauchtumsmittel für das 90-jährige Jubiläum des Städtischen Kulturhauses im OR Bitterfeld anzusprechen. Der Ortsbürgermeister bemerkt auf Anfrage, dass in der letzten Beratung der Ortsbürgermeister mit der OB vom Leiter Büro OB kundgetan wurde, dass eine Satzungsänderung bzgl. der Übertragung von Brauchtumsmitteln in das nächste Jahr doch nicht mehr erforderlich sei. Es wird dazu ein entsprechender Vorschlag kommen. Frau Römer äußert, dass Mitte des Jahres schon mal eine Zwischenübersicht über die Brauchtumsmittel vorliegen sollte. Eventuell könnten dann die Vereine nochmals angeschrieben werden. Herr Krillwitz, D. spricht erneut die Sicherheitsfrage auf dem Spielplatz an der Einmündung Kirchstraße im OT Stadt Wolfen an. Am 16.02.17 wird diesbezüglich ein Vor-Ort-Termin stattfinden. Des Weiteren informiert Herr Krillwitz, D. darüber, dass sich ein</p>	<p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 4</p>

	<p>mittelständisches ortsansässiges Unternehmen bzgl. des Familien- und Vereinsfestes an die Verwaltung gewandt hatte. Dieses Unternehmen sollte zumindest die Chance erhalten, sich in das Fest mit einzubringen. Herr Krillwitz, D. übergibt ein Schreiben an Frau Schulze mit der Bitte, dass man sich mit dem Unternehmen nochmals in Verbindung setzt.</p> <p>Herr Hamerla teilt mit, dass oberhalb der Krondorfer Straße Schilder wegen Straßenschäden und Parkverbotschilder vor einigen Häusern aufgestellt wurden und fragt, wie es sich damit verhält.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bemerkt, dass er sich im FB Ordnungswesen darüber erkundigen werde.</p>	
zu 8	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt um 18:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
André Krillwitz
Ortsbürgermeister

gez.
Ilona Bütow
Protokollantin